

ODD CREATURES

Christian FLORA
Georg LEBZELTER
Anna LESNICHAYA
Ramona SCHNEKENBURGER
Birgit SCHWEIGER
Ute ZAUNBAUER

EMISSARY

Impressum

Die Publikation erscheint zur Ausstellung

ODD CREATURES

Radetzkystraße 4, 1030 Wien
26. bis 30. März 2023

Ausstellung

Eine Initiative von CONSPECT.CURATORS
und EMISSARY

Kuratorin
Silvia Müllegger

Publikation
Herausgeberin
Silvia Müllegger | Emissary
Brüßlgasse 26, 1160 Wien

Text
Silvia Müllegger

Grafische Gestaltung
EMISSARY

© 2023 der Publikation beim Herausgeber,
der Texte bei der Autorin und der Abbildungen,
soweit nicht anders vermerkt, bei den Künstler-
Innen und FotografInnen.

Mit herzlichem Dank an

Christian Flora
Georg Lebzelter
Anna Lesnichaya
Ramona Schnekenburger
Birgit Schweiger
Ute Zaunbauer

und unseren Sponsoren



Bezirksvorsteherung Landstraße

EMISSARY

ODD CREATURES

Christian FLORA
Georg LEBZELTER
Anna LESNICHAYA
Ramona SCHNEKENBURGER
Birgit SCHWEIGER
Ute ZAUNBAUER

ODD CREATURES

Merkwürdige Lebewesen sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken. Sie leben in Büchern, Filmen, Videospielen und vor allem in unserer Fantasie. Wir erschaffen sie, verleihen ihnen Charaktere und sogar eigene Geschichten. Sie konkretisieren unsere Ängste, und wir lernen dadurch mit ihnen umzugehen. Gleichsam bedienen sie unser Angstlust-Erleben und die Freude am Imaginären.

Wobei die Bezeichnung *odd* [engl. für merkwürdig] eine ganze Bandbreite an Assoziationen zulässt. Als merkwürdig wird etwas bezeichnet, das Verwunderung auslöst, eine Abweichung vom Üblichen beinhaltet, aber bedeutsam genug ist, um merkwürdig zu sein.¹ Vor allem zeichnet sich das Merkwürdige dadurch aus, dass es noch in kein Narrativ gegossen wurde, keine Charakterisierung oder Stigmatisierung erfährt. Es taucht zumeist unvermutet auf, im Gewohnten und Alltäglichen, als ob genau das Konventionelle und das Vertraute den Ursprung bildet für das Seltsame und Bizarre. Mehr noch, es wird erst dann bemerkt, wenn das Gewohnheitsmäßige bestimmend, Schemata eingehalten und der Glaube an etwas Unerwartetes aufgegeben wird. Es sind diese Abweichungen von der Norm, die die Fan-

tasie beflügeln, aber auch gleichzeitig tiefsitzende Ängste und Wünsche offenlegen. Erst in der Ausformulierung werden sie konkret, und fordern und führen zu weiteren Empfindungen. Ein Aspekt dieser Gefühlswelten spiegelt sich in der Lust an der Angst, im sogenannten Angstlust-Erleben wider, die die Kunst in unterschiedlichster Weise aufgreift und behandelt. Der Bogen spannt sich von den Ungeheuern der Seefahrt eines Odysseus, reicht weiter über die religiöse Vorstellung der Hölle bzw. des Fegefeuers und findet weitere Entsprechungen in Filmen wie Harry Potter, Herr der Ringe bzw. in der Literatur der schwarzen Romantik oder in Genres wie des Science-Fictions.

So unwirklich und fern diese Welten mit ihren Lebewesen auch wirken, in der Fantasie und gebannt auf haptischer wie auch digitaler Leinwand fühlt man sich ihnen nah. Sie verstehen sich als Synonym für den jeweiligen Zeitgeist, thematisieren Utopien, Unsicherheiten und Unbewusstes und sorgen gleichsam dafür, dass unsere Welt merkwürdig, mysteriös bleibt und die Freude an der Entdeckung nie endet. Die Ausstellung *Odd Creatures* möchte hier ihren Beitrag leisten und mit sechs künstlerischen Positionen Einblicke in das undefinierbar Seltsame ermöglichen.

¹ Begriff: Merkwürdig, in Wikipedia: <https://de.wiktionary.org/wiki/merkwürdig> (abgerufen am 2. Juni 2023)

Das Merkwürdige konkretisiert sich in den Arbeiten von **Christian Flora** durch amorphe, futuristisch anmutende Lebewesen, die sich an ihre ProtagonistInnen einstiger Zeiten schmiegen, sie begleiten und ihre Nähe suchen. So schön und mysteriös sie erscheinen, lösen sie doch ambivalente Gefühle aus, denn zu der Lust an der Betrachtung gesellt sich die Furcht, auch eine andere Seite zu erkennen. **Georg Lebzelter** findet seine Inspiration in alten medizinischen Illustrationsbüchern, die in verschiedensten Drucktechniken ausgeführt, Einblicke in eine Welt voller eigentümlicher Organismen gewähren. Der Künstler setzt sie neu zusammen und kreierte auf spielerische Art und Weise einen eigenen Kosmos aus eigenwilligen und surrealen Mikroorganismen. Die Kreaturen der Künstlerin **Anna Lesnichaya** beziehen sich einerseits auf den vielfältigen Formenreichtum der Natur und andererseits auf die Literatur der schwarzen Romantik. In den Kurzgeschichten des Schriftstellers H. P. Lovecraft taucht ein Wesen namens *Cthulhu* auf, ein mythologisches Wesen, das in den Figuren aus Polymerlehm und Epoxidharz der Künstlerin Anna Lesnichaya seine Ausformung findet. **Ramona Schenkenburger** widmet sich der Tierwelt des ländlichen Raums und findet genau dort das Eigenartige. Akribisch befasst sie sich mit Fell- und Hautstrukturierungen und durch

die partielle, farbliche Heraushebung verleiht sie dem sonst so Vertrauten etwas Mysteriöses. Das Arbeiten im Seriellen und die Liebe zur Line und ihre Weiterentwicklung, auch weit in den Raum hinein, zeichnet die künstlerische Praxis von **Birgit Schweiger** aus. Hier arbeitet sie mit Gegensätzen, setzt dem Figurativen das Abstrakte gegenüber, befasst sich medialen und narzisstischen Posen, die in einem türkisen Linienmeer Gefühlswelten nachzeichnen. **Ute Zaunbauer** behandelt mit ihren Figuren gleichfalls das Unterwusste. In ihrer Serie *Rulers of my Universe* geht sie verschiedenen Gefühlen nach, die das Potenzial haben, Menschen in andere Wesen zu verwandeln. Ihre in Weiß gehaltenen Kreaturen verstehen sich als Avatare dieser Handlungen. Reduziert auf den Ausdruck und ohne spezifische Charakterisierungen wirken sie pur und fast unschuldig und hinterlassen einen *merk-würdigen* Eindruck.

Jede Ausstellung ist eine Arbeit im Kollektiv. Ich möchte mich ganz herzlich bei den KünstlerInnen für ihre wunderbaren, merkwürdigen Kunstwerke bedanken, gleichfalls dem Hauptförderer, der Bezirksvorstehung des 3. Wiener Gemeindebezirks, und bei allen, die mich in der Umsetzung dieses Projekts unterstützt haben.

Silvia Müllegger

ODD CREATURES

Christian FLORA
Georg LEBZELTER
Anna LESNICHAYA
Ramona SCHNEKENBURGER
Birgit SCHWEIGER
Ute ZAUNBAUER



Christian FLORA

BELOVED CREATURES
2023, Acryl/Öl auf Holztafel, 25 x 25 cm

Christian FLORA

* 1972 Klagenfurt, Österreich
Lebt und arbeitet in Wien



DARK PASSENGER
2023, Acryl/Öl auf Holztafel, 25 x 25 cm



APHRODITE KALLIPYGOS
2023, Acryl/Öl auf Holztafel, 25 x 25 cm



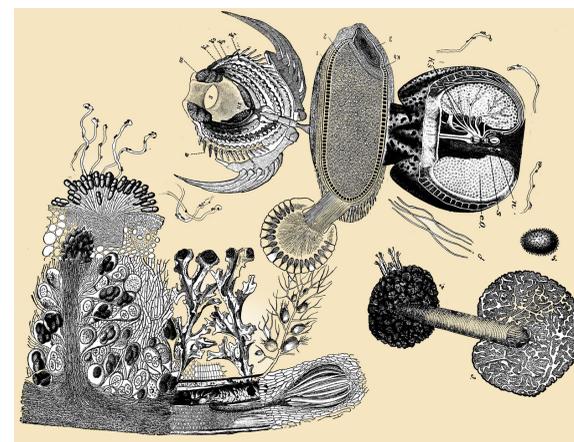
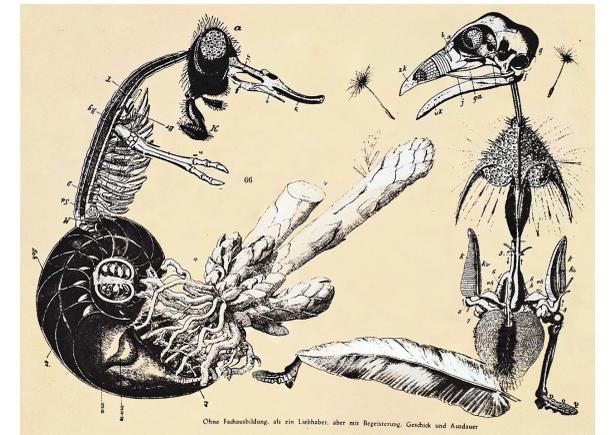
Ausstellungsansicht, ODD CREATURES, Loft 8, Radetzkystraße 4, 1030 Wien

Georg LEBZELTER

* 1966 Melk, Österreich
Lebt und arbeitet in Wien



PANTOFFELHELDENTIERCHEN#2
2023, Unikatdrucke, Linolschnitt auf Büttenpapier, Collage auf Leichtschaumplatten, diverse Formate



Georg LEBZELTER

SERIE „SYSTEMA“, 1, 4, 5
2015, Siebdruck, ca. 20 x 27 cm

Anna LESNICHAYA

* 1986 Derhatschi, Ukraine
Lebt und arbeitet in Derhatschi



ALIEN
2022, Polymerlehm, Epoxidharz, Draht, 12 x 5 x 16 cm

ELEFANTEN-WURM
2022, Polymerlehm, Epoxidharz, Draht, 19 x 7 x 16 cm

CTHULHU SERVITOR
2022, Polymerlehm, Epoxidharz, Draht, 17 x 6 x 9 cm

CTHULHU
2022, Polymerlehm, Epoxidharz, Draht, 12 x 17 x 18 cm

ODD CREATURES

Merkwürdige Lebewesen sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken. Sie leben in Büchern, Filmen, Videospielen und vor allem in unserer Fantasie. Wir erschaffen sie, verleihen ihnen Charaktere und sogar eigene Geschichten. Sie konkretisieren unsere Ängste und wir lernen dadurch mit ihnen umzugehen. Gleichsam bedienen sie unser Angstlust-Erleben und die Freude am Imaginären. Wie vielfältig dies aussehen kann, zeigt die Ausstellung anhand von sechs künstlerischen Positionen.

Christian **FLORA**
Georg **LEBZELTER**
Anna **LESNICHAYA**
Ramona **SCHNEKENBURGER**
Birgit **SCHWEIGER**
Ute **ZAUNBAUER**



CONSPECT
curators

EMISSARY

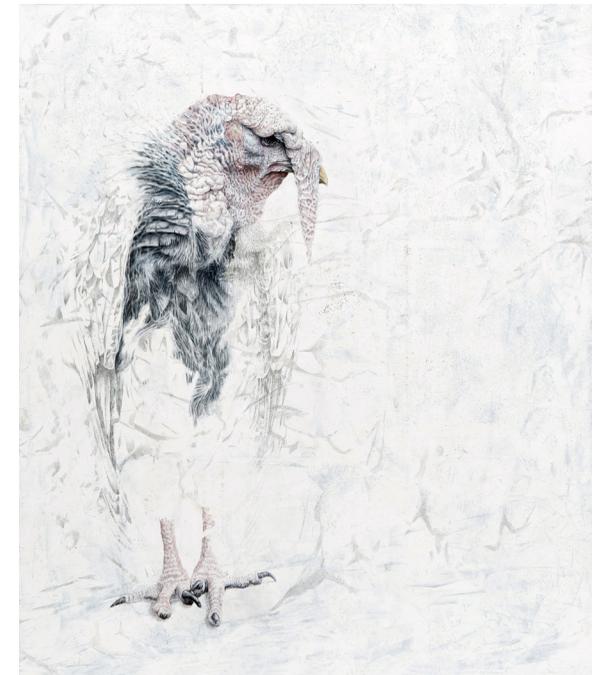
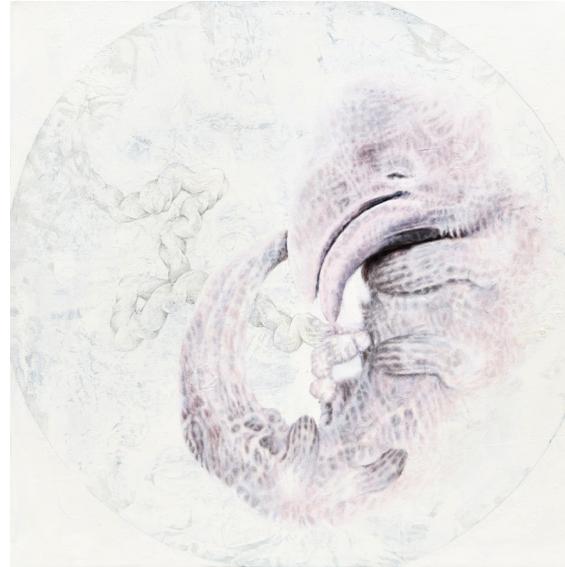


Ramona SCHNEKENBURGER

* 1980 Schwenningen, Deutschland
Lebt und arbeitet in Wien



Ausstellungsansicht, ODD CREATURES, Loft 8, Radetzkystraße 4, 1030 Wien



Unnamed 1 (Serie 2)
2022, Öl/Bleistift/Leinwand, 80 x 80 cm (Foto: Markus Gradwohl)

RUTH
2022, Druck/Leinwand, 140 x 120 cm (Foto: Markus Gradwohl)



HENK
2022, Asche, Öl, Bleistift auf Leinwand, 100 x 70 cm (Foto: Markus Gradwohl)



DAS TIER
2020, Bleistift/Öl/Zeitungsdruck/MDF-Platte, 24 x 18 cm (Foto: Markus Gradwohl)

Birgit SCHWEIGER

* 1970 Ried, Österreich
Lebt und arbeitet in Lichtenberg/Oberösterreich



ODD FLESH OBJECT, I bis V 2023, Tusche auf Leinwand, 40 x 40 cm
ODD IN TÜRKIS, I bis V 2023, Tusche auf Leinwand, 40 x 40 cm



Ausstellungsansicht, ODD CREATURES, Loft 8, Radetzkystraße 4, 1030 Wien



Ute ZAUNBAUER

THE KING
Serie | Rulers of my Universe
2015, Mixed Media, 85 x 37 x 35 cm

Ute ZAUNBAUER

* 1972 Wien, Österreich
Lebt und arbeitet in Wien



Ausstellungsansicht, ODD CREATURES, Loft 8, Radetzkystraße 4, 1030 Wien



SERIE | RULERS OF MY UNIVERSE

VICEROY ANGELIQUE, CHARLY, DICKY
2015, Mixed Media, 33 x 15 x 15 cm

VICEROY EDDIE, MAMMY, TOBY
2015, Mixed Media, 33 x 15 x 15 cm

VICEROY TOOTSI
2015, Mixed Media, 33 x 15 x 15 cm

Odd is, what odd does.

ODD
CREATURES

ODD CREATURES

Christian FLORA
G org LEBZELTER
Anna LESNICHAYA
Ramona SCHNEKENBURGER
Birgit SCHWEIGER
Ute ZAUNBAUER

Vernissage: 25. März 2023, 18.30 Uhr
Ausstellung: 26. bis 30. März 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr

KINDERWORKSHOP „MONSTER TO GO“
26. März 2023, ab 15.00 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
28. März 2023, ab 18.00 Uhr

FINAL DAY
30. März 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr

KONTAKT
conspect.curators | +43 699 1520 9459
conspect@gmx.at



